

Dorfmitte Litzelstetten

Aktuelle Anmerkungen

1. Nicht-kommerziell bewirtschaftete Verweilmöglichkeiten im Freiraum zum Kornblumenweg:

Um der Forderung nach einer Dorfmitte als Treffpunkt gerecht zu werden, muss es einige Sitzgelegenheiten geben, die insbesondere ohne Verzehrzwang von jedermann genutzt werden können. Dies ist auch wichtig für Touristen, die ggf. vor Ort Informationsmaterial sichten wollen, das sie im Info-Point erhalten haben.

2. Ausgestaltung und Platzbedarf für den Info-Point:

Der Info-Point betrifft mindestens drei Organisationen: das Tourismusbüro der Ortsverwaltung, die Touristinformation Konstanz und den Tourismus Konstanz-plus. Alle drei Organisationen sollten umgehend zusammengebracht werden, um die Anforderungen, die Ausgestaltung und damit den Platzbedarf des Info-Punktes zu definieren.

3. Erdgeschossnutzung im Siegerentwurf:

Um den Siegerentwurf realisierbar zu machen, werden im Erdgeschoss bisher geplante Gewerbeflächen in Wohnraum umgewidmet werden müssen. Die gewerbliche/öffentliche Nutzung sollte mindestens umfassen

- den Info-Point,
- die Öffentliche Toiletten,
- das Café/Gastronomie.

4. Öffentliche Toiletten:

Nach den bisherigen Plänen gäbe es lediglich 1 Behindertentoilette und 1 Normaltoilette. Eine Trennung nach Damen- und Herrentoilette ist z.B. nicht zu erkennen. Wie bereits in Punkt 2. die Ausgestaltung für den Info-Point ist die konkrete Anzahl der Toiletten inkl. Behinderten-Eignung zu prüfen.

5. Café/Gastronomie:

Das Café/Gastronomie wird als zentrales Element des Treffpunktcharakters der Dorfmitte verstanden und wird deshalb als unverzichtbar betrachtet. Allerdings muss der bisher geplante Flächen- und Raumbedarf für einen Café-/Gastronomiebetrieb geprüft werden. Bisher ist lediglich ein Gastraum in den Plänen vorgesehen. Zusätzlich wird jedoch ggf. eine Küche, ein Lager-/Stauraum, ggf. sogar ein Kühlraum, ggf. eine Personaltoilette benötigt. Weder im Erdgeschoss noch im Kellergeschoss sind bisher entsprechende Räumlichkeiten zu erkennen.

6. Grundsätzliche Bauausführung des Erdgeschosses:

Um das Erdgeschoss langfristig für alle Arten der gewerblichen Nutzung vorzubereiten, ist eine entsprechende Deckenhöhe für Gewerbenutzung vorzusehen, die es z.B. erlaubt, möglicherweise wegen Umnutzungen in späteren Jahren medizinische Geräte für Ärzte, Physiotherapeuten, etc. einzubringen.

Dorfmitte Litzelstetten Aktuelle Anmerkungen

7. Alternativ-Realisierungen mit den zweit-/drittplatzierten Entwürfen:

Bei der Prüfung der vorgenannten Punkte können auch die zweit- oder drittplatzierten Entwürfe herangezogen werden für teilweise bessere/ günstigere/ vorteilhaftere Elemente. Große Bedenken bestehen bei einer grundsätzlichen Abkehr vom Siegerentwurf.

8. Parkplätze und Gestaltung Kornblumenweg zwischen Dorfmitte und Dorffriedhof

Es werden einige Kurzzeitparkplätze für das Café/Gastronomie und den Info-Point (bzw. grundsätzlich für die Kunden der gewerblichen Angebote) eingerichtet werden müssen. Nicht nur, aber auch in diesem Zusammenhang sollte die Ausgestaltung des Kornblumenwegs zwischen Dorfmitte und Dorffriedhof jetzt schon ein Planungsschwerpunkt sein. Die zukünftige Gestaltung dieses Freiraums spielt eine große Rolle für die Dorfmitte. Dabei sollte insbesondere der jetzige Parkplatz am Dorffriedhof/Bouleplatz sowie die grundsätzliche Verwendung des im Moment privat genutzten Geländestreifens entlang des Kornblumenwegs in die Planung einbezogen werden.

9. Ausgestaltung von Gehweg und Martin-Schleyer-Straße

Die öffentlichen Flächen in der Dorfmitte, der Freiraum im „Planungsumgriff“ insbesondere Gehwege, Straßenüberquerungen und Martin-Schleyer-Straße sollten von den städtischen Ämtern parallel mit der Grundstücksbebauung geplant werden, so dass Sofortmaßnahmen mit der Grundstücksbebauung umgesetzt werden können, die der zukünftigen Ausgestaltung in Zusammenhang mit der Sanierung der Martin-Schleyer-Straße entsprechen bzw. nicht im Wege stehen.

wf/21. Januar 2014